

Mini-Korbballregeln STV

Bei der Version 2023 handelt sich um ein provisorisches Reglement, welches bis Ende 2023 getestet wird und in welchem Änderungen noch möglich sind. Der offizielle Genehmigungsprozess folgt Ende 2023 mit dem Ziel per 1.1.2024 neue Mini-Korbballregeln STV zu publizieren.

Inhaltsverzeichnis

1. Spielgedanke	1
2. Spielberechtigung	1
3. Spielfeld	1
4. Ball	1
5. Spielerzahl	2
6. Ausrüstung der Spieler	2
7. Aufstellung der Spieler	2
8. Spielzeit	2
9. Korb	2
10. Spielen des Balles	2
11. Abwurf, Einwurf, Eckwurf.....	2
12. Freiwurf.....	3
13. Verhalten zum Gegner.....	3
14. Strafwurf	3
15. Forfait.....	3
16. Rangierung bei Punktegleichheit.....	3
17. Signale des Schiedsrichters	3

1. Spielgedanke

Mini-Korbball ist ein an die Fähigkeiten der Kinder angepasstes und vereinfachtes Korbballspiel. Die Korbball-Regeln STV, Ausgabe 2014 finden keine Anwendung. Es gelten nur die nachfolgend erwähnten Regeln.

2. Spielberechtigung

Die zur Teilnahme berechtigten Jahrgänge werden vom STV Ressort Korbball bzw. den kantonalen Verbänden festgelegt.

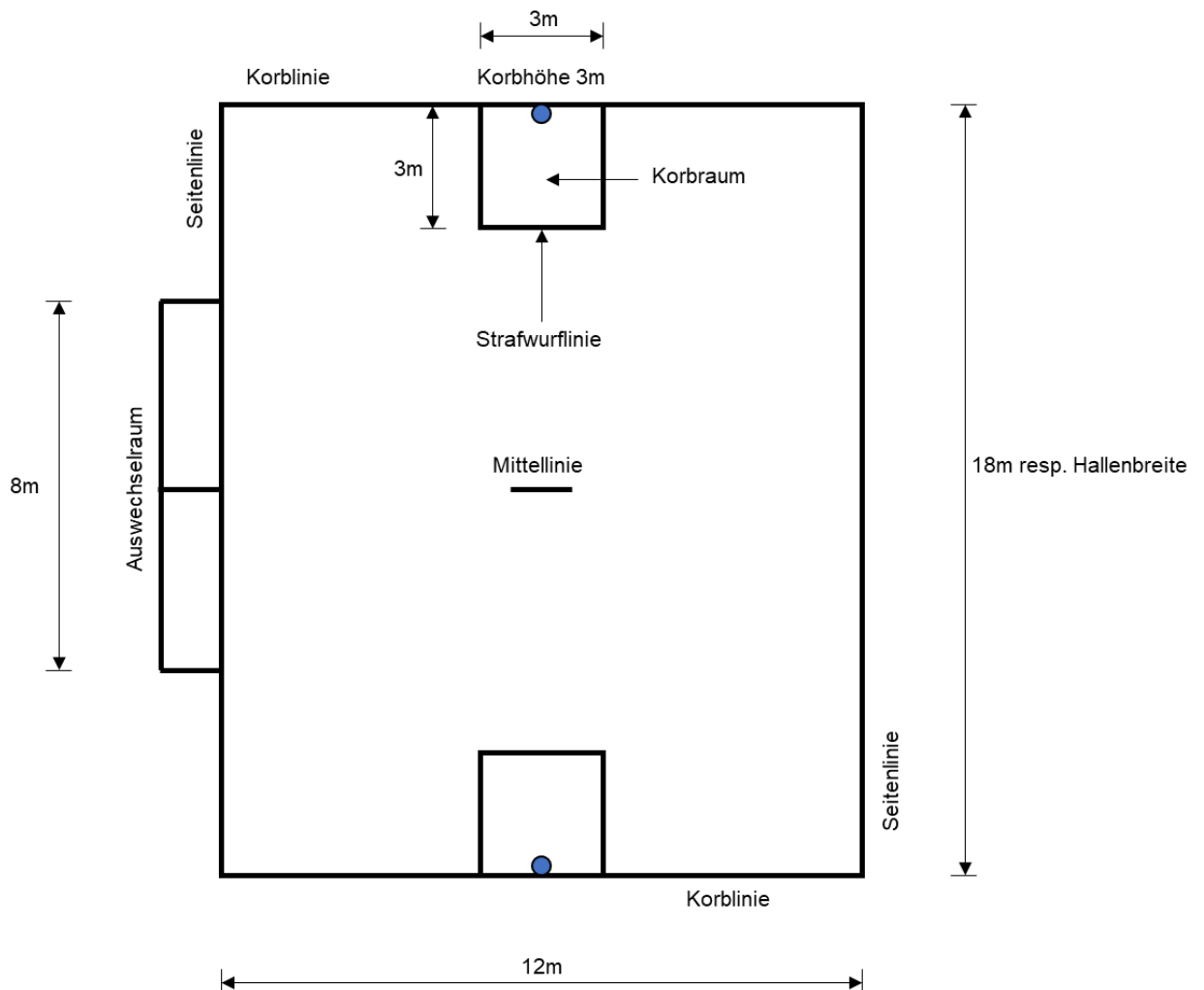
3. Spielfeld

Das Spielfeld misst 12 x 18 m im Freien.

In der Halle entspricht die Hallenbreite der Spielfeldlänge.

Korbeinrichtung:

Zur Korbeinrichtung gehören Korbstange und Korb. Der obere Korbring befindet sich 3 m über dem Spielfeldboden.



4. Ball

Es wird mit einem Mini-Korbball gespielt.

5. Spielerzahl

Eine vollständige Mannschaft besteht aus 4 Feld- und bis max. 4 Auswechselspielern. Die Auswechselspieler können jederzeit und wiederholt, ohne Anmeldung beim Schiedsrichter, vom Auswechselraum ins Spielfeld eintreten. Tritt eine Mannschaft mit weniger als 4 Spielern an, ist sie nicht spielberechtigt.

6. Ausrüstung der Spieler

Die Mannschaften haben einheitliche T-Shirts zu tragen. Mit Uhren, Halsketten und jeglichem vom Schiedsrichter als unfallgefährlich bezeichneter Schmuck darf nicht gespielt werden. Das Gleiche gilt für orthopädische Gegenstände, an welchen sich andere Spieler verletzen können.

Der Schiedsrichter kann Spieler vom Spiel ausschliessen, bis diese die beanstandeten Gegenstände abgelegt oder abgedeckt haben.

7. Aufstellung der Spieler

Zu Beginn des Spiels sowie zum Start der zweiten Halbzeit stellen sich die Mannschaften in ihren jeweiligen Spielfeldhälften auf. Auf Pfiff des Schiedsrichters spielt der Spieler den Ball einem Mitspieler zu, wobei sich die übrigen Spieler frei in ihrer Spielfeldhälfte bewegen. Mit dem Pfiff des Schiedsrichters ist das Spiel eröffnet.

8. Spielzeit

Ein Spiel dauert in der Regel 2 x 10 Minuten, mit einer Pause von 2 Minuten. Im Übrigen richten sich die Spielzeiten und Pausen nach dem jeweiligen Spielplan. Nach der Pause werden die Seiten gewechselt.

9. Korb

Ein Korb gilt als erzielt, wenn der Ball mit seinem vollen Umfang den oberen Korbring passiert.

10. Spielen des Balles

Der Ball darf nur mit den Händen gespielt werden. Beim Fangen darf der Ball den Körper des Spielers berühren. Der Doppelfang ist erlaubt, das Dribbling ist jedoch nur jeweils einhändig zulässig.

Es ist nicht erlaubt, den Ball einem Gegner aus der Hand zu spielen oder zu entreissen. Wird um den Ball gerungen, hat der Schiedsrichter das Spiel zu unterbrechen und den Ball mit einem Schiedsrichterball wieder ins Spiel zu geben.

(Schiedsrichterball = Zwei vom Schiedsrichter bezeichnete Spieler stehen sich gegenüber und der Schiedsrichter wirft den Ball so auf, dass er zwischen den beiden Spielern herunterfallen würde.)

Mit dem Ball in den Händen dürfen höchstens 2 Schritte gemacht werden, um einen Raumgewinn zu realisieren, ansonsten ist der Ball zu dribbeln oder einem Mitspieler zu zuspielen.

Passives Spielen auf Zeit wird mit einem Freiwurf für die andere Mannschaft geahndet.

11. Abwurf, Einwurf, Eckwurf

Nach jedem erzielten Punkt sowie jedes Mal, wenn der Ball die Korblinie mit seinem vollen Umfang überquert hat und zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt worden ist, erfolgt Abwurf mit freier Wurfart aus dem Korbraum.

Der Ein- oder Eckwurf darf mit freier Wurfart ausgeführt werden. Der Einwurf ist ausserhalb und der Eckwurf innerhalb des Spielfeldes zu spielen.

Aus einem Ein- oder Eckwurf, welcher direkt auf den Korb geworfen wird, kann kein Punkt erzielt werden. Fehlerhaftes Ausführen von Ein- und Eckwürfen bewirkt einen Freiwurf für die Gegenpartei.

12. Freiwurf

Beim Freiwurf können keine Punkte erzielt werden, wenn der Ball direkt auf den Korb geworfen wird.

Bei Regelverstößen wird das Spiel unterbrochen und mit einem Freiwurf für die Gegenpartei fortgesetzt, sofern keine andere Spielfortsetzung vorgesehen ist. Der Freiwurf ist dort auszuführen, wo der Fehler begangen wurde.

Bei Eck-, Ein- oder Freiwurf muss die direkte, horizontale Distanz von der Wurf- zur Fanghand mindestens 1,5 m betragen (Wurfzone). Dies gilt sowohl für die Gegen- wie auch die Mitspieler. Bei einer Nichteinhaltung wird auf Freiwurf gegen die verfehlende Mannschaft entschieden.

13. Verhalten zum Gegner

Ein Gegner darf nicht gehalten, geschlagen oder gestossen werden. Ein gegnerischer Spieler darf nicht umklammert werden. Bei leichten Verstößen wird das Spiel unterbrochen und mittels Freiwurfs für die Gegenpartei fortgesetzt.

Grobes und unsportliches Verhalten zum Gegner auf dem ganzen Spielfeld (z.B. Beleidigung, wiederholtes Reklamieren gegenüber dem Schiedsrichter, Festhalten, den Fuss vorstellen, Schlagen, Stossen, Umrennen etc.) wird mit Ausschluss des fehlbaren Spielers für den Rest des Spieles geahndet.

Der ausgeschlossene Spieler darf auf dem Spielfeld wieder ersetzt werden.

Regelwidriges Behindern oder Verwirren des Gegners im Augenblick des Korbwurfes wird mit Strafwurf geahndet.

14. Strafwurf

Beim regelwidrigen Behindern oder Verwirren im Augenblick des Korbwurfes erfolgt ein Strafwurf. Der Strafwurf wird von der Mitte der Strafwurflinie ausgeführt. Die Wurfart ist frei, jedoch muss ein Teil eines Fusses am Boden bleiben. Es folgt nur ein Wurf direkt auf den Korb. Bei der Ausführung des Strafwurfes dürfen sich die übrigen Spieler nicht näher als 1,5 m zum zum Werfenden befinden. Der Schiedsrichter hat vor dem Wurf fehlerhafte Distanzen zu korrigieren.

15. Forfait

Das Forfait-Resultat lautet 5:0.

16. Rangierung bei Punktegleichheit

1. Punktzahl aus den direkten Begegnungen der betroffenen Mannschaften (gewonnene/unentschiedene Spiele)
2. Korb Differenz aus den direkten Begegnungen der betroffenen Mannschaften
3. Strafwurfwerfen
 - a. 4 Spieler absolvieren abwechslungsweise je ein Strafwurf
 - b. bei Gleichstand nach dem 1. Durchgang werfen die eingesetzten Spieler abwechslungsweise, bis eine Entscheidung gefallen ist.

17. Signale des Schiedsrichters

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Korb | zwei kurze Pfiffe |
| 2. Halbzeit oder Ende | drei lange Pfiffe |
| 3. Strafwurf | langer starker Pfiff |
| 4. Unterbrechung | mehrere kurze Pfiffe |
| 5. in allen anderen Fällen | ein kurzer Pfiff |